

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

30.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 516|20

Gemeinsame Kontrollen von LVB und Polizei zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung | Gewinnversprechen in zwei Fällen | Mann sticht Frau mit Kugelschreiber ins Gesicht

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Sandra Freitag (sf)

Gemeinsame Kontrollen von LVB und Polizei zur Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Ort: Leipzig

Zeit: 29.10.2020, gegen 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gestern fand in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr erneut eine gemeinsame Kontrolle des ÖPNV mit der Polizei und den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) statt. Diese diente dem Ziel der Erhöhung der Sicherheit und Ordnung sowie der Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung im Öffentlichen Personennahverkehr. Im Rahmen der Kontrolle wurden durch die LVB mehrere Teams mit Fahrausweisprüfern eingesetzt. Alle Teams wurden zusätzlich mit Einsatzkräften der Polizeidirektion Leipzig verstärkt. Es wurden zahlreiche Straßenbahnlinien begleitet.

Im Rahmen der Kontrollen wurden insgesamt 1440 Fahrausweise geprüft. Dabei wurde in 46 Fällen ein erhöhtes Beförderungsentgelt erhoben. Die Polizeibeamten zeigten eine Ordnungswidrigkeit wegen der Falschangabe von Personalien und zwei Verstöße gegen die Verordnung zum Tragen des Mund-Nasen-Schutzes an. Weiterhin wurden fünf Strafanzeigen wegen des Erschleichens von Leistungen gefertigt.

Die Polizeidirektion Leipzig plant auch weiterhin gemeinsam mit anderen Partnern verstärkt Kontrollen bezüglich der Einhaltung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung und des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes durchzuführen. (db)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gewinnversprechen in zwei Fällen

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg)

Zeit: 15.10.2020 bis 29.10.2020, gegen 10:45 Uhr

Gestern wurden erneut zwei Fällen von angeblichen Gewinnversprechen bekannt. In einem Fall waren die Betrüger erfolgreich.

Fall 1:

Eine 57-jährige Geschädigte bekam bereits am 15. Oktober einen Anruf, bei dem ihr ein Unbekannter vortäuschte, dass die Dame bei einem Gewinnspiel 93.000 Euro gewonnen hätte. Da die 57-Jährige tatsächlich des Öfteren an Gewinnspielen teilnahm, freute sie sich und kam der Aufforderung des Mannes am Telefon nach, vorab eine Zahlung an ein Konto zu überweisen. Nach der Zahlung des geforderten Betrages wurde die Geschädigte mehrmals von weiteren Unbekannten angerufen und zu weiteren Zahlungen aufgefordert. Der Anrufer teilte ihr jedes Mal einen Anstieg des Gewinnes mit, der am Ende bei knapp 300.000 Euro lag. Insgesamt überwies die 57-Jährige einen unteren fünfstelligen Betrag, ohne eine Auszahlung des angeblichen Gewinns zu erhalten. Aus diesem Grund erstattete er gestern Anzeige bei der Polizei.

Fall 2:

Bereits am Mittwoch rief eine Unbekannte bei einem 78-jährigen Senior in Bad Düben an. Die Anruferin beglückwünschte den Mann zu einem Gewinn in Höhe von etwa 38.000 Euro. Sie gab während des Telefonats an, dass sich Donnerstag jemand bei ihm melden würde, um die Geldübergabe zu planen. Gestern klingelte bei dem 78-Jährigen um die Mittagszeit erneut das Telefon und ein Mann meldete sich, um einen Termin zur Geldübergabe zu vereinbaren. Bei diesem Gespräch wurde dem Senior offenbart, dass er nach dem Geldempfang für die Transportkosten aufkommen müsse. Hierfür solle er Playkarten im Wert einer oberen dreistelligen Summe übergeben. Der 78-Jährige beendete das Telefonat und verständigte die Polizei. Zu einem Vermögensschaden kam es nicht.

In beiden Fällen hat die Polizei die Ermittlungen wegen Betrugs aufgenommen. (sf)

Mann sticht Frau mit Kugelschreiber ins Gesicht

Ort: Leipzig (Zentrum), Salzgäßchen

Zeit: 29.10.2020, gegen 12:20 Uhr

Gestern war eine junge Frau (19) auf dem Leipziger Naschmarkt unterwegs. Plötzlich kam ein Mann (28, libysch) auf sie zu und stach ihr mit einem spitzen Gegenstand in die Wange. Der Angreifer wurde durch einen aufmerksamen Bürger bis zum Augustusplatz verfolgt und dort durch Polizeikräfte gestellt. Als Tatmittel konnte ein Kugelschreiber ausfindig gemacht werden. Da der 28-Jährige bereits mehrfach wegen ähnlicher Sachverhalte polizeilich in Erscheinung getreten war, wurde durch die Staatsanwaltschaft Leipzig die vorläufige Festnahme angeordnet. Die 19-

Jährige wurde bei dem Angriff leicht verletzt und ambulant behandelt. Gegen den Libyer wird in diesem Fall wegen gefährlicher Körperverletzung ermittelt. Heute soll die Haftrichtervorführung des Mannes erfolgen. (db)

Verkehrsunfall mit vier Schwerverletzten

Ort: Leuna, BAB 9 Anschlussstelle West

Zeit: 29.10.2020, 13:35 Uhr

Gestern Mittag fuhren ein Toyota, ein Ford und zwei Audi auf der BAB 9 von Leipzig in Richtung Berlin. An der Anschlussstelle West kam es verkehrsbedingt zu einem zähflüssigen Verkehr und daraus resultierendem Rückstau. Der 80-jährige Fahrer (deutsch) des Toyota konnte vermutlich nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr auf den Ford auf, der in der weiteren Folge auf die beiden Audi geschoben wurde. Die 41-jährige Fordfahrerin, der 80-jährige sowie die beiden Audifahrer (m, 52 und 32) erlitten durch den Zusammenstoß schwere Verletzungen und wurden zur medizinischen Versorgung in Krankenhäuser gebracht. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 58.000 Euro. Die Autobahn war bis etwa 15:20 Uhr voll gesperrt. (sf)

Verkehrsunfall mit schwerverletztem Kind

Ort: Naunhof, Brandiser Straße

Zeit: 29.10.2020, gegen 14:35 Uhr

Gestern Nachmittag fuhr der 60-jährige Fahrer (deutsch) eines Citroen auf der Brandiser Straße von der Damaschkestraße kommend in Richtung Stadtzentrum. Kurz vor dem Kreisverkehr überquerte plötzlich ein vierjähriges Mädchen von links nach rechts die Straße und das Fahrzeug erfasste das Kind. Das Mädchen wurde schwerverletzt in ein Krankenhaus gebracht. Gegen den 60-Jährigen wurden die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. (sf)

Diebstahl von drei Fahrzeugen

1. Fall

Ort: Taucha, Apfelblütenweg

Zeit: 29.10.2020, gegen 03:31 Uhr

Donnerstagmorgen stellte der Besitzer (40) eines BMW M2 Coupé fest, dass sein Auto gestohlen wurde. Der 40-Jährige hatte dieses ordnungsgemäß in seiner Grundstückseinfahrt abgestellt. Die Ermittlungen ergaben, dass das Fahrzeug vermutlich gegen 03:00 Uhr entwendet wurde. Der weiße BMW mit dem amtlichen Kennzeichen L-QF 2281 hatte einen Wert von circa 65.000 Euro.

2. Fall

Ort: Eilenburg, Kültzschauer Straße

Zeit: 28.10.2020, gegen 19:00 Uhr bis 29.10.2020, gegen 06:29 Uhr

In der Nacht von Donnerstag zu Freitag wurde in Eilenburg ein brauner Mazda CX-5 Kombi mit dem amtlichen Kennzeichen EB-UH 67 gestohlen. Die 53-jährige Lebensgefährtin des Besitzers hatte das Fahrzeug auf einem angemieteten Stellplatz abgestellt und ordnungsgemäß verschlossen. Das Auto hatte einen Wert von circa 33.000 Euro.

3. Fall

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Baedekerstraße

Zeit: 28.10.2020, gegen 19:00 Uhr bis 29.10.2020, gegen 06:29 Uhr

Auch in Leipzig wurde ein Pkw entwendet. Unbekannte stahlen einen in der Baedekerstraße geparkten blauen Golf VII Variant. Das Fahrzeug hatte das amtliche Kennzeichen L-KC 5309. Dem Besitzer (29) entstand ein Schaden in Höhe von circa 12.000 Euro.

In allen Fällen hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (db)

Zuchtwerghühner gestohlen

Ort: Pegau (Eisdorf)

Zeit: 29.10.2020, gegen 19:45 Uhr bis gegen 20:30 Uhr

Ein Unbekannter durchtrennte gestern Abend den Maschendrahtzaun eines Wohngrundstücks. Anschließend betrat er das Grundstück und hebelte ein Hoftor auf und entwendete aus zwei Hühnerställen drei Zuchtwerghühner und einen Zuchtwerghahn. Der Stehlschaden beläuft sich auf eine Summe im unteren dreistelligen Bereich. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 700 Euro geschätzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls aufgenommen. (sf)

Brennendes Auto in Reudnitz-Thonberg

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg), Eilenburger Straße

Zeit: 30.10.2020, gegen 01:23 Uhr

Vergangene Nacht geriet auf unbekannte Art und Weise ein geparkter Mazda CX-3 in Brand. Eingetroffene Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten den Brand löschen. Das Fahrzeug brannte vollständig aus. Weiterhin wurde durch das Feuer ein vor dem Pkw abgestellter Wohnwagen beschädigt. Die Höhe des Sachschadens beträgt circa 12.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung. (db)

Schwer verletzter Rollerfahrer – Pkw flüchtet

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kurt-Eisner-Straße

Zeit: 29.10.2020, gegen 11:50 Uhr

Gestern fuhr der Fahrer eines E-Scooters (40) auf der Kurt-Eisner-Straße in Richtung Schleußig. Kurz vor Höhe der Hausnummer 33 überholte er

ein anderes Fahrzeug auf dem linken von zwei Fahrstreifen und scherte danach wieder auf die rechte Spur ein. Der nun hinter ihm fahrende Pkw überholte kurze Zeit später wieder den E-Scooter-Fahrer und scherte nach dem Überholvorgang unmittelbar vor diesem ein. Der Rollerfahrer kam in der Folge zu Fall und verletzte sich schwer. Der Pkw verließ pflichtwidrig den Unfallort. Ein Kennzeichen oder ein Hersteller des unfallverursachenden Fahrzeugs ist nicht bekannt. Gegen den Unbekannten wird wegen fahrlässiger Körperverletzung, Nötigung im Straßenverkehr und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt.

Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zu dem unbekanntem Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die VPI Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (db)